

Risiko- und Gefährdungseinschätzungsbogen einer möglichen Kindeswohlgefährdung

vorgeburtlich

Einrichtung:			_
Ort:			_
Ansprechpartner*in:			_
Tel.:			_
Beobachtungszeitraum	:		_
Teilnehmer*innen der l	Einschätzung:		_
Datum der Einschätzun	g:		_
Familie:			
Werdende KINDESMUTTER			
Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	
Anschrift:	Telefonnummer:		
Werdender KINDESVATER			
Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	
Anschrift:	Telefonnummer.:		



Handlungen:

Wurden die werdenden Eltern über	die Beobachtungen informiert?
□ Ja, am	□ Nein, weil
Anmerkungen/Gründe:	
Fand eine kollegiale Beratung statt	und wurde die Leitung hinzugezogen?
Wurde Kontakt zu weiteren Fachkrä	iften aufgenommen?
Wenn ja, mit wem?	
Ergebnis:	
Wurde eine anonyme Fachberatung Anspruch genommen?	über die Koordinierungsstelle Kinderschutz in
☐ Ja, am	□ Nein
Wenn nein, warum wurde keine Ins	soweit erfahrene Fachkraft hinzugezogen?



Situation der Mutter / des Vaters / der anderen Bezugspersonen, und zwar: (bitte unterstreichen)

Person 1:	Ja	Nein	Anmerkungen
Es wird um			
Unterstützung/Hilfe gebeten			
Person 1:	Ja	Nein	Anmerkungen
Unerwünschte Schwangerschaft			
Suchterkrankung (Alkohol, Tabletten, andere Drogen, Spielsucht, u. a.)			
Mangelnde Leistungsfähigkeit (z.B. aufgrund geringer psychischer Belastbarkeit)			
Psychische Auffälligkeiten oder Erkrankungen			
Eigene Jugendhilfeerfahrungen, eigene Gewalterfahrungen			
Behinderungen, Chronische Erkrankungen			
Unzureichende Körperhygiene			
Ungepflegte Zähne			
Sonstiges			
Ressourcen der Person 1:	Ja	Nein	Anmerkungen
Fähigkeit, auf (kindliche)	Ja	INCIII	Annerkungen
Bedürfnisse angemessen zu reagieren			
Fähigkeit, für sich alleine Termine zu vereinbaren und diese wahrzunehmen			
Erkrankungen werden zeitnah erkannt und Unterstützung wird gesucht			
Realistische Einschätzung der kindlichen Fähigkeiten und Absichten			
Unterstützende Beziehung zum/zur Lebenspartner:in			



Aufarbeitung eigener potenzieller Gewalt- / Deprivationserfahrungen			
Emotionale Stabilität			
Sonstiges			
Situation der Mutter /des \ (bitte unterstreichen)	/aters /	der and	deren Bezugspersonen, und zwar:
Person 2:	Ja	Nein	Anmerkungen
Es wird um Unterstützung/Hilfe gebeten			
			,
Person 2:	Ja	Nein	Anmerkungen
Unerwünschte Schwangerschaft			
Suchterkrankung (Alkohol, Tabletten, andere Drogen, Spielsucht, u. a.)			
Mangelnde Leistungsfähigkeit (z.B. aufgrund geringer psychischer Belastbarkeit)			
Psychische Auffälligkeiten oder Erkrankungen			
Eigene Jugendhilfeerfahrungen, eigene Gewalterfahrungen			
Behinderungen, Chronische Erkrankungen			
Unzureichende Körperhygiene			
Ungepflegte Zähne			
Sonstiges			
Ressourcen der Person 2:	Ja	Nein	Anmerkungen
Fähigkeit, auf (kindliche) Bedürfnisse angemessen zu reagieren			
Fähigkeit, für sich alleine Termine zu vereinbaren und diese wahrzunehmen			



Ja	Nein	Anmerkungen
Ja	Nein	Anmerkungen
		Soita Evan 9
	Ja	Ja Nein



Finanzielle Rücklagen			
Die finanzielle Situation ist ausreichend (keine Schulden, Arbeitslosigkeit, Sozialhilfebezug)			
Werdende Eltern haben stabile Beziehung			
Es gibt einen respektvollen Umgang miteinander			
Sonstiges			
Risikofaktoren der Familie			
	Ja	Nein	Anmerkungen
Konflikthafte Trennung			
Partnerschafts- /Beziehungsgewalt (Eltern, Verwandte,)			
Finanzielle Belastungen (Schulden, Sozialhilfebezug, geringes Einkommen)			
	1	ļ	
Eigene Jugendhilfeerfahrungen			
Jugendhilfeerfahrungen Behinderungen/Beeinträchtigungen/Erkrankungen			
Jugendhilfeerfahrungen Behinderungen/Beeinträchtigungen/Erkrankungen (körperlich, psychisch)			
Jugendhilfeerfahrungen Behinderungen/Beeinträchtigungen/Erkrankungen (körperlich, psychisch)			



Ggf. weitere Bemerkungen / Hinweise zur Einschätzung: Was ist wann, wo, wie oft, wann zuletzt passiert?



Kur	rze Zusamn	enfassung:
Wiir	do dio Fins	chätzung an die/den Fallverantwortliche/n im ASD weitergeleitet?
wui	uc dic Lilis	indizating an die/den ranverantworthene/ii ini ASD weitergeleitet:
	Ja, am	
	Nein	
	Nem	
Datı	ım:	
Unte	erschrift/en	•